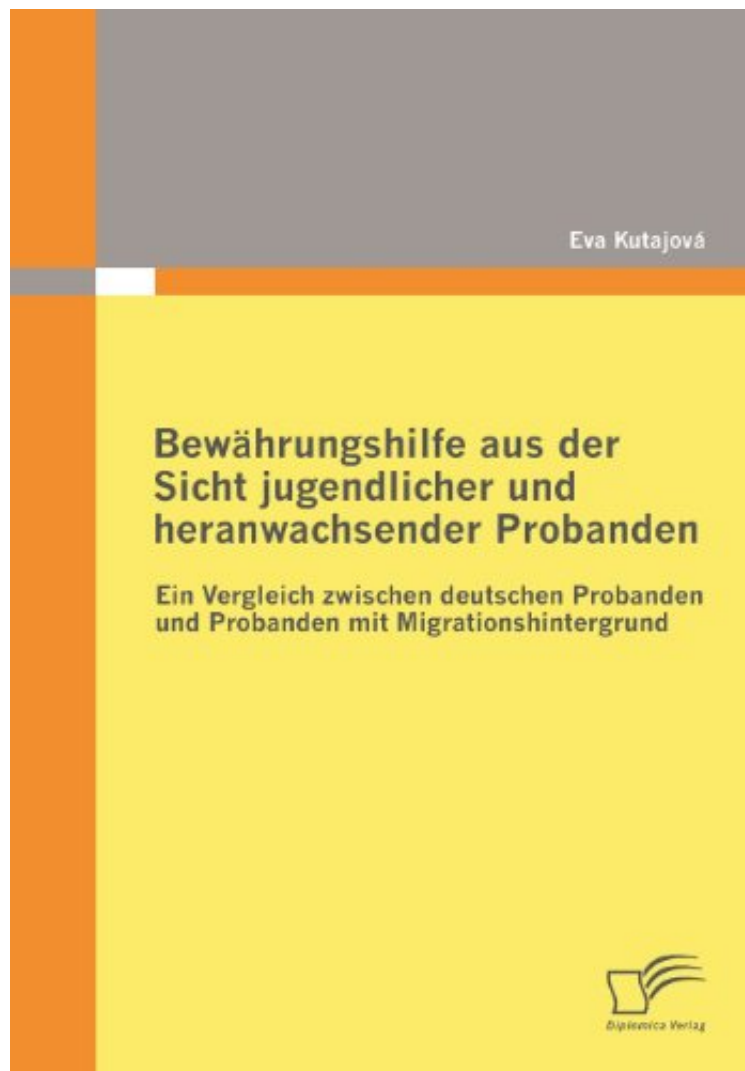


[Library ebook] Bewährungshilfe aus der Sicht jugendlicher und heranwachsender Probanden: Ein Vergleich zwischen deutschen Probanden und Probanden mit Migrationshintergrund

# **Bewährungshilfe aus der Sicht jugendlicher und heranwachsender Probanden: Ein Vergleich zwischen deutschen Probanden und Probanden mit Migrationshintergrund**

*Von Eva Kutajov*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation -Verkaufsrank: #2299027 in BcherVerffentlicht am: 2009-08-01Abmessungen: 10.47 x .28b x 7.40l, .49 Pfund Einband: Taschenbuch120 Seiten | File size: 49.Mb

**Von Eva Kutajov : Bewährungshilfe aus der Sicht jugendlicher und heranwachsender Probanden: Ein Vergleich zwischen deutschen Probanden und Probanden mit Migrationshintergrund** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bewährungshilfe aus der Sicht jugendlicher und heranwachsender Probanden: Ein Vergleich zwischen deutschen Probanden und Probanden mit

## Migrationshintergrund:

Kurzbeschreibung Bewhrungshilfe ist eine ambulante Form der Strafflligenhilfe. Straffllige zu resozialisieren, sie dazu befihigen, ein straffreies Leben zu fhren und somit den weiteren Vollzug der Freiheitsstrafe zu verhindern sind die Hauptaufgaben und -ziele der Bewhrungshilfe. Dabei werden Klienten der Bewhrungshilfe nicht Straffllige oder Entlassene, sondern Probanden genannt. Fokus der vorliegenden Publikation liegt auf der Klrung folgenden beiden Fragen: Wie wird die Bewhrungshilfe von jugendlichen und heranwachsenden Probanden wahrgenommen? Gibt es kulturbedingte Wahrnehmungsunterschiede unter deutschen und nichtdeutschen Probanden? Zur Klrung dieser Fragen trgt vor allem die durchgefhrte Befragung der jugendlichen und heranwachsenden Klientel der Bewhrungshilfe in Ravensburg bei. Tragende Begriffe dieser Arbeit, wie etwa Bewhrungshilfe, Bewhrung an sich, Migrationshintergrund oder Resozialisierung straffllig Gewordener werden in Kapitel 2 definiert und erlutert. Kapitel 3 befasst sich mit der bisher zum Thema erschienenen, wenn auch nur in Anstzen vergleichbaren, Fachliteratur. Die historische Entwicklung der Strafaussetzung zur Bewhrung im deutschen Kulturkreis in Zeitraum vom 17. Jh. bis zur Gegenwart wird in Kapitel 4 thematisiert. Sowohl formelle, wie auch informelle Sanktionsformen des Jugendgerichtsgesetzes werden in Kapitel 5 behandelt. Ein kurzer internationaler Anriss, als auch ein etwas ausfhrlicherer berblick ber das System der Bewhrungshilfe in Bayern und in Baden-Wrttemberg erfolgt in Kapitel 6. In Kapitel 7 und 8 werden dann die Aufgabenbereiche und die Klientel der Bewhrungshilfe erlutert. Abschlieend stellt Kapitel 9 den empirischen Teil der Untersuchung dar, in dem die Durchfhrung der Umfrage, die methodische Vorgehensweise und smtliche Ergebnisse der Befragung ausgewertet und dargestellt werden.ber den Autor und weitere Mitwirkende Eva Kutajov, Dipl.-Soz.Arb. Studium an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, Fakultt Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Weingarten, Deutschland. Abschluss 2008 als Dipl.-Sozialarbeiter/in.